

Sturzerkennung für Senioren

Professur Betriebssysteme und Verteilte Systeme

Die Arbeitsgruppe Betriebssysteme und Verteilte Systeme am Institut für Informatik der Universität Potsdam erforscht und entwickelt mobile Assistenzsysteme für Senioren mit altersbedingten Einschränkungen, um speziell in Notfallsituationen wie z.B. nach einem Sturz Hilfe zu rufen.

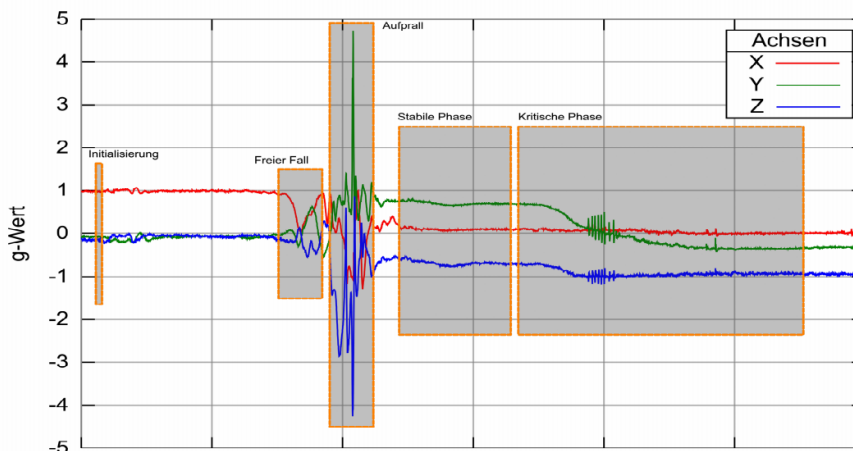
Zur Sturzerkennung können mobile Geräte mit der Sensefloor-Matte von FutureShape kombiniert werden. Im Falle eines erkannten Sturzes benachrichtigt das System den Pfleger (oder Angehörige) auf seinem Haustelefon.

Charakteristiken:

- Sturzerkennung erkennt 93 % der Stürze korrekt mit hoher Spezifität
- Indoor Lokalisierung auf wenige Meter genau
- Energieeffizienz
- Privatsphäre und Sicherheit
- Komfortdienste:
Terminreminder, Spracherkennung



Das **Efficient Mobile Unit** wird als Assistent von Senioren an der Hüfte getragen



Kooperationspartner

Prof. Dr. Bobda, University of Arkansas
Prof. Dr. König, Rechnernetze, Universität Cottbus
Landesausschuss für Innere Mission (LAFIM)
Future-Shape GmbH

Kontakt

www.cs.uni-potsdam.de/bs

M.Sc. Sebastian Fudickar – fudickar@cs.uni-potsdam.de | Prof. Dr. Bettina Schnor – schnor@cs.uni-potsdam.de